SACHSEN-ANHALT

Biographien

02-2-471 ***Mitteldeutsche Lebensbilder*** : Menschen im späten Mittelalter / hrsg. im Auftrag der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt von Werner Freitag. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2002. - 242 S. ; 24 cm. - ISBN 3-412-04002-9 : EUR 19.90
[7011]

Die von der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen und für Anhalt herausgegebene Reihe ***Mitteldeutsche Lebensbilder*** gehört zu den nicht ganz wenigen biographischen Unternehmen regionaler historischer Kommissionen, die nach einigen Bänden abgebrochen wurden: erschienen sind lediglich die Bd. 1 (1926) – 5 (1930) als fortlaufendes Sammelwerk mit Lebensbildern von Personen ausschließlich des 18. und 19. Jahrhunderts. Insgesamt sind in diesen fünf Bänden 177 Personen behandelt. An diese erste Folge schließt das neue Unternehmen an, führt allerdings nicht nur nicht dessen Zählung weiter, sondern ist auch selbst nicht gezählt, obwohl weitere Bände angekündigt sind.[1] Im Unterschied zur alten Reihe ist die neue in Epochenbände eingeteilt: auf den vorliegenden Band über das späte Mittelalter soll als nächster einer für die Zeit der Reformation folgen, während das Vorwort zum Inhalt späterer Bände noch schweigt. Dafür äußern sich der Herausgeber des Bandes und der Vorsitzende der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt ausführlich zu dem Begriff „Mitteldeutschland", der auch für die neue Folge beibehalten wurde, obwohl diese nur Personen berücksichtigt, „welche in den Territorien und Städten auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt wirkten." Es sind – auch hier im Gegensatz zur alten Folge – nicht primär die ganz bedeutenden Personen, sondern in „Anbindung an ... Fragestellungen der aktuellen mediävistischen Forschung und der vergleichenden Landesgeschichtsschreibung" „Personen aus dem ‚zweiten Glied'." Die zehn Personen, die zwischen der Mitte des 14. und der des 16. Jahrhunderts lebten, sind folgenden drei Kapiteln zugeordnet: 1. *Geistliche und weltliche Fürsten*; 2. *Männer der Stadt* und 3. *Pfründenjäger und Gelehrte*. Die langen Biographien vom Typ „Lebensbilder" stammen von „Fachwissenschaftlern aus Archiv und Universität" (ihre Namen mit Referenzen auf S. 241 – 242). Die sonst in Lebensbilderreihen üblichen Quellen und Literaturangaben sind hier in zahlreichen Endnoten untergebracht. – Erfreuliche Wiederbelebung einer der frühen Lebensbilderreihen, über die ja keineswegs alle Bundesländer verfügen.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
http://www.bsz-bw.de/ifb

---

[1] ***Mitteldeutsche Lebensbilder*** : Menschen im Zeitalter der Reformation / hrsg. im Auftrag der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt von Werner Freitag. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2003 (Frühjahr). – ca. 312 S. ; 24 cm. - ISBN 3-412-08402-6 : ca. EUR 24.90